

Landammann, Richter und Alpvogt stellen dem Matis Negele von Triesenberg die zur Alpwirtschaft benötigte und auf die Alp zu liefernde Ausrüstung zur Verfügung.

Or. (A), AlpA Vaduz, U21d. – Pap. 1 Blatt 21/25,4 cm.

5 [fol 1r] |¹ Anno 1779 den 17. |² Jener hat Landtaman, |³ Richter vnd Alpvogt |⁴ dem Matis
Negele |⁵ ab dem Drißenerberg |⁶ die Albbrenten, |⁷ 2 Anckhkübel, ein Büt |⁸ vnd mer
Rüstig |⁹ verdinget. |¹⁰ Erstlich: |¹¹ 60 Brenten, jede a 14 Kreuzer. |¹² Jtem 2 Schmalz Kübel,
|¹³ runde Trollin² 7 Gulden. |¹⁴ Ein Bütte 2^a) Gulden 30 Kreuzer. |¹⁵ Mer 8 Keßnepf, jeden
|¹⁶ a 8 Kreuzer. |¹⁷ Mer ein Schmalz Kübel 10 Kreuzer. |¹⁸ Alles werschaffte Wahr |¹⁹ vnd
10 frankhen in die |²⁰ Alb lifferen.

^a) 2 anstelle von durchgestr. 3.

¹ Triesenberg. – ² Wohl Trol- oder Tröl-Chübel: Follbutterfäss mit Kurbel auf einem Gestell wie ein Schleifstein um seine Achse drehbar, vgl. Id. 3,113, vgl. auch Weiss, Richard. Das Alpwesen Graubündens, Reprint-Ausgabe, Chur 1992, S. 146.